

Mufräumungs

Verlauf

Vortheile

Die ganze Woche.

Neuer 4 Cents Laden,

J. J. Ludwig,

310 Radawanna Ave.

Stadt und County.

— Morgen Abend dampft das 13. Regiment für ein einwöchentliches Feldlager nach Gettysburg ab.

— Heute findet das jährliche Pic Nic der Zeitungsträger im Ray Aug Park statt und nichts ist unterlassen worden, um den Knaben eine großartige Zeit zu geben.

— Die Einnahmen des hiesigen Postamtes für das sechste Quartale betragen \$94,595.73, eine Zunahme von \$20,642.34 für das gleiche Quartal im Vorjahre.

— Ein brennender Kohlenkloppel hinter der Schiede der Allis-Chalmers Compagnie veranlaßte den Alarm spät Donnerstag Nacht, doch wurde nur geringer Schaden angerichtet.

— Als Rufus Singer von Süd Sterling am Montag Nachmittag nahe Moscow entlang der Radawanna Geleisen lief, wurde er von einem Zuge getroffen und augenblicklich getödtet.

— Der betagte James O'Hallon, welcher Montag wegen schamlosem Betrag verhaftet wurde, mußte in Ermangelung von \$30 Strafe für sechs Monate in's Gefängnis wandern.

— Der erste Feueralarm mit dem neuen südlichen Alarmsystem erfolgte Montag Mittag von Klaffen 21 und ward durch einen brennenden Kleiderkasten hinter Adams Avenue veranlaßt, doch war der Brand von keinem Belang.

— Die „Renard Seiden Compagnie“ wird ihre Fabrik durch einen einstöckigen Anbau von 38 bis 64 Fuß vergrößern, um Raum für neue Maschinen und für Lagerzwecke zu erhalten. Contraktor Ludwig E. Stipp wird den Neubau ausführen.

— Robert Stark und Frau Charles Bowman von Mill City, die durchbrannten und in einem hiesigen Hotel als Mann und Frau eintraten, bestanden Freitag ein Verhör, wobei Stark Bürgschaft stellte, aber die Frau mußte in Ermangelung derselben in's Gefängnis wandern.

— Der 17 Jahre alte George Van Wye von Ost Stroudsburg, der wahrscheinlich eine Fahrt nach Scranton stehlen wollte, fiel Donnerstag Morgen zu Cresco von einem Radawanna Frachtwagen, wobei er einen Schädelbruch, gebrochene Bein und andere Verletzungen erhielt. Im Staat Hospital ward sein Zustand als ein günstiger bezeichnet.

— Contraktor Frank Ricca ist als ein Mitglied der „Builders Exchange“ ausgehoben worden, weil er die Regeln der Gesellschaft in Betreff der „geschlossenen“ Werkstätte verletzte. Die Exchange steht für eine „offene“ Werkstätte und da Ricca kürzlich einen Contract eingeleitet, welchen nur Unionarbeiter angefaßt werden dürfen, so war seine Ausstoßung eine natürliche Folge.

— Auf die Anklage, die Wahlgeseetze verletzt zu haben, wurden am Freitag C. J. Coleman, Henry Fahrneholt und George Vonohahn—die Wahlbehörde der 16. Ward—verhaftet, verzichteten aber auf ein Verhör und stellten je \$300 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen. Frank Garens, welcher als Ankläger auftrat, wurde erst am Tage zuvor wegen falschen Vorwühlens für sein gerichtliches Erscheinen unter \$300 Bürgschaft gestellt.

— Unterricht im Klavierspiel erteilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

— Laut dem Bericht des Bureaus der Gesundheit ereigneten sich verflochtenen Monat hier 104 Todesfälle und auch 211 Geburten wurden angemeldet, in beiden Fällen der günstigste Rekord in den letzten zehn Jahren.

— Frau J. Richard O'Brien von Washington Avenue, Gattin des hiesigen Superintendenten der Western Union Telegraph Compagnie, starb Freitag nach einer sechswohentlichen Krankheit im Alter von 63 Jahren.

— In einer Spezialversammlung der Armen-Behörde am Freitag wurde W. S. Daniels von Süd Main Avenue als Nachfolger des verst. E. Joseph Gillespie als Sekretär erwählt. Entsprechende Beschlüsse über den Verstorbenen wurden auch angenommen.

— Frau W. J. Kann, die Gattin des bekannten Druckereibesizers von Spruce Straße, starb Sonntag Nacht nach längerem Unwohlsein im Alter von 56 Jahren in der Familienwohnung an Quinoy Avenue. Die Beerdigung erfolgte Dienstag und war eine private.

— Kurz vor 9 Uhr Sonntag Nacht gab es an Mulberry Straße, nahe Monroe Avenue, ein Zusammenstoß zwischen einem Straßenbahnwagen und einer Kutsche, in welcher legierter John Langan und Frä. Sadie Hoy saßen. Beide Insassen wurden aus der Kutsche geschleudert und theilweise betäubt, entkamen aber mit unbedeutenden Verletzungen.

— Das Seidegeschäft soll seit 1890 nicht so flau gewesen sein, wie gegenwärtig, und die Folge ist, daß sämtliche Fabriken in Scranton und Umgegend nur drei bis vier Tage die Woche arbeiten und volle 4,000 Angestellte abgesetzt worden sind. Der Zustand verspricht bis zum Herbst anzuhalten und an demselben soll hauptsächlich die Mode schuld sein.

— Herr Ludwig E. Stipp, welcher sich vor etwa Jahresfrist selbstständig als Baumeister und Contraktor etablierte, scheint in seinem Unternehmen von Erfolg gekrönt worden zu sein, denn er hat in dem kurzen Zeitraumem vollaus zu thun gehabt und sich einen guten Namen erworben. Eine Anzahl neue Gebäude und Anbauten verdanken ihm seine Entscheidung und verflochtenen Woche erhielt er einen größeren Contract angegriffen, einen Anbau an die Van Dyle Pianofabrik an Penn Avenue, der ihn während dem Sommer beschäftigt halten wird.

— Die Verbesserungen am Gerichtsgebäude werden wahrscheinlich nicht dieses Jahr vorgenommen werden, denn die Richter kamen Donnerstag in einer abgehaltenen Konferenz zu dem Schluß, daß die Sache bis zum nächsten Jahr verschoben werden sollte und madtchen die County Commissären einen diesbezüglichen Vorschlag. Die ganze Sache befindet sich vollständig in den Händen der County Commissären und weder das Gericht noch der County Controller haben eine Entscheidung in derselben, da die Commissären jedoch erklärt haben, daß die Arbeit nicht gethan werden würde, wenn nicht alle Seiten zufrieden sind, so wird das Projekt wenigstens vorläufig fallen gelassen werden. In Anbetracht der Thatlage, daß die Angelegenheit doch von verschiedenen Seiten Unwillen erregte und wahrscheinlich im Gericht ausgefochten werden müßte, ist obige Entscheidung das Beste.

— In dem Samstag im Gerichtsgebäude abgehaltenen County Convent der Demokraten, der gut besucht war, wurde folgendes Ticket aufgestellt: Congress—L. D. Nichols von Scranton; Scheriff—P. J. Galpin von Scranton; Schatzmeister, P. F. Connor von Carbondale; District Anwalt, Joseph H. O'Brien von Scranton; Prothonotar, Willard W. Bunnell von Scranton; Gerichtsschreiber, J. O. Hufnagel von Dickson City; Recorder of Deeds, Louis Zimmer von Scranton; Register of Wills, Henry B. Kramer von Jessup; Jury Commissär, A. J. O'Boyle von Scranton; Wines Inspector, Kewelllyn Coans von Scranton. Herr Hufnagel, der sich zuerst für die Scheriffnominatinon bewarb, kündigte nach dem Convent an, daß er die Annahme der Nominatinon für Gerichtsschreiber verwelgte, dies aber nicht dazu auszuliegen sei, daß er mit dem Geschiedenen unzufrieden ist, sondern daß er seinen Herbst für das Ticket eintreten werde. Das aufgestellte Ticket wird im Allgemeinen als ein siegreiches bezeichnet, denn die sämtlich nominirten Herren sind als sähige Männer bekannt und in der Partei sehr populär. Der Convent nahm die üblichen Beschlüsse an, in denen die Machinationen der Republikaner gehörig verdammt werden.

— Beide Zweige des Stadtrathes tagen heute Abend.

— Der Pawnee Bill Circus hält nächsten Dienstag Morgen 10 Uhr eine Straßenparade.

— Die Courtglocke wird nicht ferner die Feueralarme geben, nachdem das neue System in Dienst gestellt ist.

— Herr und Frau John E. Schröder von Harrison Avenue reisen heute nach Deutschland und werden drei Monate bleiben.

— Herr George Kinkad ist das erste Einzelmitglied des Zweiges Radawanna County und zahlt \$5 jährlichen Beitrag. Bravo, Schorsch!

— Entlang der Bahnstrecke von Nineveh nach Carbondale haben gestern 1200 Geleisearbeiter der D. & P. Co. die Arbeit eingestellt, weil ihnen eine Lohnerhöhung verweigert wurde.

— George Jannack, der vor etwa zwei Jahren, als er in den Allis-Chalmers Werken als Maschinist angestellt war, von einem Schwantrabe ergriffen und böß verlegt wurde, hat Dienstag gegen die Compagnie eine Entschädigungsfrage für \$20,000 eintragen lassen.

— Die jährliche Exkursion der Angestellten der Sauquoit Seide Fabrik findet nächsten Samstag, den 21. Juli, nach Lake Kodore statt und es sähren Züge auf der D. & P. dahin um 7.30, 8, 9 und 10 Vorm. und 1.30 Nachm. Die Fabrikbesitzer haben es stets verstanden, es allen Theilnehmern angenehm zu machen und werden auch ferner wieder alles zur Unterhaltung und Bequemlichkeit der Gäste aufbieten.

— Verschiedene der größeren Compagnien in hiesiger Nachbarschaft haben Votizen anfragen lassen, in denen ihre Angestellten gewahrt werden, ihre christlichen Schulden zu bezahlen, wenn sie weiter angestellt sein wollen. Die Regel ist schon seit Jahren hier in Kraft und in laester Zeit verschiedene Kaufleute sind bei den Superintendenten bedwärtet, daß sie ihr Geld nicht collectieren konnten, so ward sie den Angestellten wieder in Erinnerung gebracht.

— Staatschatzmeister Berry hat es durch sein promptes Vorgehen ermöglicht, daß die hiesige Schul-Behörde dieses Jahr Geld borgen muß, bis die Steuern einlaufen, denn am Dienstag wurde von ihm eine Geldanweisung für \$83,000 empfangen, der Anteil des Districtes an Staatsgeldern für Schulzwecke. Die früheren Staatschatzmeister säherten immer mit der Auszahlung bis gegen Ende eines jeden Jahres und zwingen dadurch die Schul-Behörde zu borgen.

— Das Comite, welches die Vorbereitungen für den jährlichen Ausflug des Scranton Wiederkranz trifft, welcher zu Music Lake stattfinden wird, hat Donnerstag, den 9. August, als das Datum des Ausfluges festgelegt. Alle Arrangements werden getroffen, um den Theilnehmern an dem Ausflug einen vergnügten Tag zu bereiten. Einen Vorteil, den Music Lake bietet, ist, daß man jede Stunde einen Zug dorthin nehmen kann; man fährt auf der Straßenbahn bis nach Dunmore und besteigt dortselbst den Zug für den Ausflugplatz.

— Heute Abend wird das neue städtische Feuer und Polizei Alarmsystem in Kraft treten, das als eines der vollständigsten im Lande betrachtet wird. Außer dem gewöhnlichen Feueralarm umfaßt das neue System auch einen Alarm für die Polizei, durch welche sie das Hauptquartier von ihrer Anwesenheit auf ihren Posten benachrichtigen müssen, mittels Telephone von dort Anweisungen erhalten können und auch den Polizeiwagen oder eine Ambulanz requirieren können. Das neue System wird sich für die Polizei als eine große Bequemlichkeit erweisen, denn kein Polizist wird seinen Posten verlassen müssen, um nötige Berichte einzuliefern.

— Der irrthümliche Ignatz Krewelz machte gestern Nachmittag in dem Armenheim mit einem Seiltrimmer einen besperrten Angriff auf den Wärtner Richard Davis (vormals von Hyde Park) und verletzte den selben durch einen Stich in der Lunge lebensgefährlich; dann machte er einen Angriff auf die Insassen des Heims Annie Golden von Montrose und Missouri Ann Van Zalen und tödtete beide durch Messerstiche. Der Wärtner wurde kurz darauf eingekerkert und in einer sähigen Zelle untergebracht; er ist etwa 34 Jahre alte und seit 1899 in der Anstalt. Die That gehat so schnell, daß es unmöglich war, sie zu verhindern.

— In Baltimore ist William Painter, ein Erfinder von nationaler Ruf, im Alter von 68 Jahren gestorben.

Deutscher Central-Bund.

Zweig Radawanna County. Eine fast vollzählige und sehr enthusiastische Versammlung der Vereinsdelegaten wurde Montag Abend in der Wiederkranz Halle abgehalten und das Protokoll der letzten Sitzung angenommen.

Nachdem ein Beschluß paßirt war, daß nur Anwesende zu Beamtenstellen wählbar sein sollen, schritt man zur Wahl permanenter Beamten mit folgendem Resultat:

- Präsident, Fritz Wagner.
- 1. Vize Präsident, Heinrich Frey.
- 2. " " Joh. U. Schwenker.
- 3. " " Carl Köfeger, Carbondale.
- Schatzmeister, Anton Fisch.
- Fin. Sekretär, Wilhelm Bauer.
- Prot. " Eugen Melchior.

Die monatlichen Versammlungen wurden auf den vierten Freitag eines jeden Monats festgesetzt, die Frage des Versammlungsortes vorläufig unentschieden gelassen.

Beschlossen wurde, daß die Delegaten dafür sorgen, daß die Beiträge von zwei Cents pro Vereinsmitglied bis zur nächsten Versammlung einbezahlt werden.

Der Präsident berichtete, daß fünfzehn deutsche Vereine von Scranton sowie ihren Beiträt zum Zweigverein Radawanna angemeldet und Delegaten ernannt haben. So vielversprechend aber dieses Resultat auch ist, es schien den Delegaten nicht genügend und sie drangen darauf und verpflichteten sich, von jetzt ab eine eifrige Agitation zu betreiben, damit alle deutschen Vereine dem Zweige beitreten; und auf Antrag des Herrn Anton Fisch wurde beschloffen, auch an die religiösen Vereine Einladungen zu diesem Behufe ergehen zu lassen.

Ferner wurde beantragt, daß der Präsident an Dr. Heymer schreibe und die selben Herrn veranlasse, nochmals nach Scranton zu kommen (wenn möglich, gegen Ende August) und in einer Versammlung die Grundzüge und Zwecke des Bundes und sein Wirken mündlich zu erklären. Die allgemeine Ansicht ging dahin, diese Versammlung zu einer achtunggebietenden Wachtenstaltung des gesammten Deutschthums von Scranton und Umgegend zu machen. Um die näheren Arrangements vorzubereiten und ein Programm festzustellen, wurden die folgenden Herren als Comite ernannt: Joseph Reichert, Wilhelm Bauer, Franz Möller, Rudolph Steffen, Anton Fisch, Wilhelm Badtler, Oscar Graf. Das Comite konstituirte sich durch die Wahl des Herrn Möller zum Vorsitzigen und Herrn Bauer zum Sekretär. Sobald von Dr. Heymer die Zusage eintrifft, wird das Comite in Thätigkeit treten.

Hierauf erfolgte Vertagung bis zum vierten Freitag im Juli.

Auch West New York rüstet sich.

Das folgende wird viele unserer Leser vom Zweigverein Radawanna County interessieren: Im Bezirk von Dr. Heymer von Philadelphia und des Sekretärs des deutsch-amerikanischen Nationalbundes Timm fand in Utica, N. Y., am Sonntag eine Konvention nationalangehöriger Deutschen aus dem Staate New York statt, um einen Zweigverein des Nationalbundes zu gründen. Betreten waren: New York, Trop, Elmira, Schenectady, Amsterdum, Syracuse, Buffalo, Rochester, Albany, Gloversville, Dolgeville, Utica. Der Zweigverein wurde gegründet und ein Antrag angenommen, daß jeder Beamte des Bundes, der sich um ein politisches Amt bewirbt, sein Amt im Staatsverband niederlegen muß, desgleichen folgende Resolation: „Der am 15. Juli 1906 in Utica verammelte erste Convent des Staatsverbandes von New York insobfern den Beschlüssen des 7. Staatsconventes des Centralbundes von Pennsylvania, den National-Bund zu erschaffen, den Kampf gegen Prohibition mit Heranziehung des gesammten liberalen Elements fortzuführen und die Abhaltung eines Kongresses dieses liberalen Elements anzubahnen.“

Die Natur gibt uns Radrhrit, wenn etwas mit uns nicht richtig ist. Dann ist's Zeit, sich eine gute Medizin zu verschaffen. Vielleicht hat Ihr von Form's Alpenkräuter-Blutleber, dem alten Kräuter-Helmsittel gehört, welches nicht in Apotheken veräußert wird, das aber schon über hundert Jahre im Gebrauch gewesen ist. Jetzt ist die Zeit, es zu verschaffen. Schreibt an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Hoyle Ave., Chicago, Ill.

Richter Trepler von Allentown hat entschieden, daß eine Mutter das Recht hat, ihre Tochter körperlich zu züchtigen, und lehnte es ab, einen Vorwand für die 14jährige Minnie Klotz zu erlenen, welche wegen einer körperlichen Züchtigung die Ernennung eines solchen verlangte.

Richter Trepler von Allentown hat entschieden, daß eine Mutter das Recht hat, ihre Tochter körperlich zu züchtigen, und lehnte es ab, einen Vorwand für die 14jährige Minnie Klotz zu erlenen, welche wegen einer körperlichen Züchtigung die Ernennung eines solchen verlangte.

Richter Trepler von Allentown hat entschieden, daß eine Mutter das Recht hat, ihre Tochter körperlich zu züchtigen, und lehnte es ab, einen Vorwand für die 14jährige Minnie Klotz zu erlenen, welche wegen einer körperlichen Züchtigung die Ernennung eines solchen verlangte.

Richter Trepler von Allentown hat entschieden, daß eine Mutter das Recht hat, ihre Tochter körperlich zu züchtigen, und lehnte es ab, einen Vorwand für die 14jährige Minnie Klotz zu erlenen, welche wegen einer körperlichen Züchtigung die Ernennung eines solchen verlangte.

Richter Trepler von Allentown hat entschieden, daß eine Mutter das Recht hat, ihre Tochter körperlich zu züchtigen, und lehnte es ab, einen Vorwand für die 14jährige Minnie Klotz zu erlenen, welche wegen einer körperlichen Züchtigung die Ernennung eines solchen verlangte.

Spezial-Verkauf

von

Emaillirter und Blecherner Waare,

Am Donnerstag, Freitag, Samstag und Montag,
in unserer Haushalt-Abtheilung im Erdgeschloß.

4 Quart emallirte Saucepfannen,	10 Cents, werth 15 Cents.
5 " " " " "	10 " " " "
3 " " " " "	10 " " " "
4 " " " " "	10 " " " "
3 " " " " "	10 " " " "
4 " " " " "	10 " " " "
4 " " " " "	10 " " " "
No. 30 Größe Kochgeschirre,	10 " " " "
14 Quart blecherne Spülküffeln,	10 " " " "
10 " " " " "	10 " " " "
14 " " " " "	10 " " " "
4 " " " " "	10 " " " "
10 bei 12 blecherner Pfannen,	10 " " " "
Größe blecherner Seifen,	10 " " " "
Theekessel für Delösen,	10 " " " "

J. D. Williams & Bro. Co.
Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

Das Thal abwärts.

Nord Scranton. Ein unbedeutendes Feuer war gestern Nachmittag in der Wohnung von Marshall Preston an Court Straße.

Frau Lena Widmayer, Gattin des Herrn William Widmayer von Kos Avenue, starb am Dienstag Vormittag im Alter von 58 Jahren. Die sterbliche Hülle der Entschlafenen wird heute Nachmittag im Forest Hill Friedhof beigesetzt.

Joseph Penciewicz von Grove Straße und zum ersten Male als Bergmann in der Cayuga Bege angefaßt, wurde Donnerstag Vormittag nach einer vorgenommenen Sprengung von einem Deckenfall getroffen und zu einer lebenslos Wasse zerdrückt.

Die James Atkinson Wohnung an Ost Market Straße wurde Montag Abend von Eindrehern besucht und um eine größere Partie Waaren von Werth beraubt. Die Eindringlinge benutzten eine kleine Leiter, um ein Fenster zu öffnen, und durchstöberten dann das ganze Haus.

Die Polizei hob Samstag folgende „Hülserbuden“ aus, nemlich: Mary und Kate Burke von Elisabeth Straße, William Andrewsiewicz von Dickens Straße, Barney Kerintz von Dickens Straße, Joseph Wolusky von Lloyd Straße, Joseph Ulrich von Charles Straße und Joseph Peniston von Buß Straße. Die Verhafteten wurden je \$50 bestraft, was zusammen \$350 ergab, jedoch ward Kerintz in Ermangelung der Strafe für 30 Tage dem Gefängnis überwiefen.

Durch einen Deckenfall, der sich Dienstag Vormittag in der Diamond Bege ereignete, wurde der Handlanger Andrew Mattinsky von Lloyd Straße auf der Stelle getödtet, während der Bergmann William Barman von Deder Court böß zerfunden und zerstückt wurde und der Handlanger Michael Kelly ein gebrochenes Handgelenk und verletzten Rücken davontrug. Die zwei Verletzten werden wieder genesen.

Mary Ritterisch und Julia Clark, die in dem Werke der Scranton Pumpen Compagnie seit dem Streite dortselbst als „Coremakers“ angestellt, ließen Freitag Frau Elisabeth Miller, Frau Elisabeth Hughes, John Clark und Thomas Holmes wegen unordentlichen Betragens verhaften, weil sie ihnen, „Blue Birds“ zuriefen, was, auf eine weibliche Person angewandt, gleichbedeutend mit „Scab“ sein soll. Die Angeklagten wurden für ihr gerichtliches Erscheinen gehalten.

Die Natur gibt uns Radrhrit, wenn etwas mit uns nicht richtig ist. Dann ist's Zeit, sich eine gute Medizin zu verschaffen. Vielleicht hat Ihr von Form's Alpenkräuter-Blutleber, dem alten Kräuter-Helmsittel gehört, welches nicht in Apotheken veräußert wird, das aber schon über hundert Jahre im Gebrauch gewesen ist. Jetzt ist die Zeit, es zu verschaffen. Schreibt an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Hoyle Ave., Chicago, Ill.

Richter Trepler von Allentown hat entschieden, daß eine Mutter das Recht hat, ihre Tochter körperlich zu züchtigen, und lehnte es ab, einen Vorwand für die 14jährige Minnie Klotz zu erlenen, welche wegen einer körperlichen Züchtigung die Ernennung eines solchen verlangte.

Richter Trepler von Allentown hat entschieden, daß eine Mutter das Recht hat, ihre Tochter körperlich zu züchtigen, und lehnte es ab, einen Vorwand für die 14jährige Minnie Klotz zu erlenen, welche wegen einer körperlichen Züchtigung die Ernennung eines solchen verlangte.

Richter Trepler von Allentown hat entschieden, daß eine Mutter das Recht hat, ihre Tochter körperlich zu züchtigen, und lehnte es ab, einen Vorwand für die 14jährige Minnie Klotz zu erlenen, welche wegen einer körperlichen Züchtigung die Ernennung eines solchen verlangte.

Das Thal abwärts.

— Zwei Brüder, deren Namen mir nicht bekannt sind und wovon der Eine an Ost, der Andere an High Straße wohnen, wurden am Dienstag in der Taylor Bege bei der Arbeit schwer verlegt. — Die Radawanna Compagnie zahlte gestern die Arbeiter an den Taylors, Pyne, Holden und National Bechen aus. — Das zum Benefiz des Taylor Hospital's am Montag abgehaltene Fests vom schönsten Wetter begünstigt und von etwa 2000 Personen besucht, die sich bestens amüßerten. — Wo lauft es jetzt bei dieser Hitze die Kleidung, daß ich nicht so schweize? Bei Klümmann & Weibel.

Dunmore.

— William Dedmann, ein spanischer Kriegsveteran und Präsident der Zündener Schleich Compagnie, starb Samstag in seiner Wohnung an Riggs Straße nach einer mehrwohentlichen Krankheit.

— Ein Pferd der Anthracite Brau Compagnie brannte Dienstag durch und rannte in wildem Galopp auf den Erie Bridgehead über Bately Straße, wo es festden blieb. Man mußte das Thier mit einem Hebekranen aus seiner unangenehmen Lage heben und dann ward festgelegt, daß es sich die Spitze der Zunge abgebeiffen hatte, aber sonst unverletzt war.

— Joseph Kochbita von Ost Drinker Straße wurde Montag im Nitternacht vor der Walsh Wirthschaft an Drinker Straße von Alexander Dhalfo, John Pretosko und Stanley Avlonick angegriffen und verlost, bis er bestimmunglos war. Der Angegriffene wurde in gefährlichem Zustand dem Staat Hospital überwiefen, wo er sich später bedeutend erholt, während seine Angreifer vorläufig ohne Zulassung von Bürgschaft in's Gefängnis wanderten.

— In Chicago hat der Blitz einen Knaben getödtet und vier Personen verlegt. In der Residenz des Gerichtshofes schlug er ein; die Wohnung wurde in Brand gefetzt. Das Feuer richtete einen Schaden von \$10,000 an.

— In St. Louis wurden bei einer Collision zwischen einer Broadway und Siebenten Straße Car eine Person tödtlich und 50 andere mehr oder weniger schwer verlegt. Eine gebrochene Trolleystange war die Ursache des Unglücks.

Grasmäher, Garten Werkzeuge, Schlauch, Gitterthüren und Fenster.

J. J. Quick,
514 Radawanna Avenue.

Kauft heute in Lorraine Park, Clark Summit, Pa.
Lots zum Verkauf.
Summit Land Co.
J. B. Browning, Präsident; George W. Deemer, Vize Präsident; R. A. Amerman, Sekretär; J. W. Young, Schatzmeister.
Scranton Office: 903 Rears Gebäude und 225 Washington Avenue.
J. D. Aderson, Clark's Summit, hiesiger Verkaufsoagent.

Vinleys

Neue Panama Suitings

in grauen Plaids und netten schwarzen und weißen Checks, 45 bis 54 Zoll breit, zu

\$1.00.

Alle reiner Vorsted von aufergewöhnlicher Qualität—passendste Material für Duting, Automobil oder Nachmittags oder allgemeiner Benutzung.

Neue 50 Cents Suitings

Die neuesten und sehr stylische Fabrikate, zu diesem Preis gezeigt werden, kommen in Schwarze und Weiße Hairline Checks, Schwarze und weiße gebrochene Checks und Plaids, Grüne und blaue Checks und Plaids, Braune und blaue gebrochene Checks.

Bei Anfällen,

Verrenkungen und sonstigen Verletzungen gebraucht man sofort

DR. RICHTER'S

Anker Pain Expeller

Wirkt direct lindemd, heilend und beruhigend. Halten Sie ihn stets zu Hause und vergewissern Sie sich, daß die Unter-Schußmarke auf dem Umschlag ist. In allen Apotheken, 25 und 50 Cents.

F. Ad. Richter & Co.,
215 Pearl St., New York.

Neue 50 Cents Suitings

Die neuesten und sehr stylische Fabrikate, zu diesem Preis gezeigt werden, kommen in Schwarze und Weiße Hairline Checks, Schwarze und weiße gebrochene Checks und Plaids, Grüne und blaue Checks und Plaids, Braune und blaue gebrochene Checks.

Bei Anfällen,

Verrenkungen und sonstigen Verletzungen gebraucht man sofort

DR. RICHTER'S

Anker Pain Expeller

Wirkt direct lindemd, heilend und beruhigend. Halten Sie ihn stets zu Hause und vergewissern Sie sich, daß die Unter-Schußmarke auf dem Umschlag ist. In allen Apotheken, 25 und 50 Cents.

F. Ad. Richter & Co.,
215 Pearl St., New York.